

RLP-Frauen-Einzelmeisterschaft 2018 in Oppenheim

Mit einem klaren Sieg der Favoritin **Sabrina Ley (SC Lahnstein)** endete die diesjährige Ausgabe der Frauen-Einzelmeisterschaft, ausgerichtet durch den SC Landskrone.

Die Emondshalle in Oppenheim bot beste Spielbedingungen und wäre auch für eine deutlich größere Teilnehmerzahl perfekt geeignet gewesen. Leider fanden sich nur 8 Spielerinnen ein - der einzige kleine Wermutstropfen, da in den umliegenden Vereinen so viele Frauen und Mädchen spielberechtigt sind, dass man leicht die doppelte oder die dreifache Teilnehmerzahl hätte erwarten können.

Ungeachtet dessen entwickelte sich von Beginn an ein spannendes Turnier, woran die spielstarken Jugendspielerinnen **Qizhou Yue** (SC Multatuli Ingelheim) und **Lena Kalina** (SC Landskrone) einen großen Anteil hatten.

Das Klassement wurde mehrfach durcheinandergewirbelt, lediglich ganz an der Spitze ließ **Topfavoritin Sabrina Ley** wenig Zweifel an ihrer Überlegenheit: Nach 3 Siegen in Folge ließ sie in der 4. Runde durch ein Remis gegen Sabine Ziegler (SF Birkenfeld) erstmals Federn, löste aber in der Schlussrunde durch einen letztlich ungefährdeten Sieg gegen Lena Kalina souverän das Ticket für die deutsche Einzelmeisterschaft.

Überraschungsspielerin **Sabine Ziegler** gelang mit einem abschließenden Sieg gegen Anke Orschiedt-Eghbali der Sprung auf **Platz 2**, punktgleich mit **Lena Mader**.

Ein herzlicher Dank geht an den SC Landskrone, besonders an Manuel Gauer für eine souveräne Turnierleitung sowie an Vera Heese für die Bewirtung von Teilnehmerinnen und Zuschauern an den drei Turniertagen.



***RLP-Frauenmeisterschaft 2018 in der langen Partie in Oppenheim (SC Landkrone)
v.l. Sabine Ziegler (2.), Lena Kalina (6.), Lena Mader (3.), Sabrina Ley (Siegerin mit Pokal), Mandy Kalina (8.),
Cornelia Lerch (7.), Qizhou Yue (4.)
- es fehlt auf dem Bild Anke Orschiedt-Eghbali (5.)***

(Mario Ziegler)